

Haiangriff im Roten Meer

18/07/08 - Neuerlicher Haiangriff im Roten Meer. Russische Taucherin schwer verletzt. Jetzt soll der Hai aufgespürt und erlegt werden.

Wie OCEAN7 berichtete wurde der österreichische Tauchprofi Arno Schrittwieser, Ende Juni im Roten Meer von einem Weißspitzen Hochseehai angegriffen. Dieser Angriff verlief glimpflich und der Österreicher konnte sich unverletzt in Sicherheit bringen. Eine russische Taucherin hatte letzte Woche weniger Glück und verlor bei dem Angriff eines Hais ein Bein. Laut Augenzeugenberichten wird vermutet, dass es sich bei dem Raubfisch um dasselbe Tier handelt, das sich ein Monat zuvor am gleichen Tauchplatz, dem unter Tauchern sehr beliebten Daedalus Riff, ungewöhnlich angriffslustig verhielt. Weil eine weitere Gefährdung von Menschen befürchtet wird, soll der Hai aufgespürt und erlegt werden. Überflüssig zu erwähnen, dass eine solche Jagd, nicht nur nahezu undurchführbar wäre, sondern es bleibt auch zu befürchten, dass nun wegen eines überaus tragischen Unfalls eine wahre Hetzjagd auf die Haie beginnt. Der Hai ist ein sehr wichtiger Teil unseres maritimen Ökosystems und braucht, trotz seines manchmal schlechten Images, unseren Schutz.

SOURCE: <http://www.ocean7.at/cms/logbuch/index.htm?id=7186>

.....



Arno Schrittwieser

Online translation:

18/07/08 - Recent shark attack in the Red Sea. Russian diver seriously injured. Now the shark should be tracked down and destroyed.

Like OCEAN7 reported ones became the Austrian diving pro Arno Schrittwieser, at the end of June in the Red Sea of a whitetip (oceanic whitetip?) ocean-going shark unsound. This attack ran lightly and the Austrian could bring itself uninjured in security.

A Russian diver had last week had less luck and lost a leg in a shark attack. According to eyewitness report it appears that it concerns with the predatory fish around the same animal, that a month behaved before at the same diving place, that snatched up under divers of very popular diving place, the Daedalus reef, unusually aggressively. Because a further threat is feared by persons, the shark should tracked down and hunted. It is redundant to mention that such a hunt would be, not only almost unworkable, but rather it remains to fear also that now because of an extremely tragic accident a true chase begins on the sharks.